

verschaffen und durch in gewissen Grenzen unkündbaren Mietsbesitz die Annehmlichkeiten und Vorteile des Hauseigentums zu gewähren. Aufsichtsrat: Reg.-Rat Frhr. Schenk zu Schweinsberg, Vors., Oberforststr. a. D. Grasshoff, Stellvertr., Rechn.-Rat Dietzel, Schriftf., Eisenb.-Sktr. Rode, Lehrer Gonnermann. — Vorstand: Rechn.-Rat Bunge, Vors., Glk.-Sktr. Bangert, Stellv. u. Kassenkontr., Architekt Blass, Baukontr., Pol.-Sktr. Kolbe, Schriftf., Glk.-Sktr. v. Jaworski, Kassenführ. (Fünffensterstr. 1). Beamte: Eisenb.-Sktr. Hilbert u. Techn. Betr.-Sktr. Schulz, Hauskontrolleure.

Casseler Lehrerverein. 1. Vors. Lehrer Buchenau, 2. Vors. Lehrer Hassenpflug, 1. Schriftf. Mütze, 2. Schriftf. Lehrer Scheuch I, Kassierer Lehrer Dietrich II, Bücherwart Lehrer Ulrich. Monatlich einmal am Donnerstag, abends 8 Uhr, Sitzung im Lesemuseum.

Deutscher Gruben- und Fabrikbeamten-Verband (Zweigverein Cassel). Versammlung Palais-Restaurant jeden ersten Sonntag im Monat, vorm. 11 Uhr. 1. Vors. Aug. Müller, Buchhalter der Maschinenbau-A.-G. vorm. Beck & Henkel, 2. Vors. Fbkt. Joh. Reckmann, Rothenditold, Alte Wolfh. Str. 9, 1. Schriftführer Kaufm. Adolf Homberger, Wolfhager Str. 40, 2. Schriftf. Ingenieur Willy Semerau, Cassel, Wörthstrasse 1, Kassierer Kfm. Wilh. Osenbrück, Wolfh. Str. 40. Vornehmste Aufgabe des Verbandes ist die Gewährung materieller Hilfe durch sehr günstige Sterbekasse, Unterstützungs-, Witwen- und Waisen-Fonds, Stellenvermittlung, Gesellige Annäherung der Mitglieder und Wahrung deren Interessen in jeder Beziehung. Der Verband zählt 13 000 Mitglieder, die als industrielle Beamten jeder Art in über 250 Zweigvereinen über ganz Deutschland verbreitet sind. Die Kassen stehen unter Oberaufsicht der Behörden. Die Satzungen sind ministeriell genehmigt.

Deutscher Privatbeamten-Verein (Zweigverein Cassel, gegr. 1886). Versammlung: Palais-Restaurant, jeden Sonnabend Abend von 8 $\frac{1}{2}$ Uhr an. Vors. Direktor Neumann, Kirchweg 51 ☞ 2990. — Der Deutsche Privatbeamten-Verein hat es sich zur Aufgabe gestellt, den Privatbeamten, d. h. denjenigen in den verschiedensten Zweigen und Stellungen des privatwirtschaftlichen Erwerbslebens (Industrie, Handel, Verkehrswesen, Forstfach, Bergwesen, Schulfach u. s. w.) Angestellten, welche sich durch die Art ihrer Stellung und den Grad ihrer Bildung von den nur physisch Arbeitenden unterscheiden, zur Vertretung und Verfolgung ihrer gemeinsamen Interessen einen Mittelpunkt zu schaffen und namentlich dafür einzutreten, dass ihnen — mit verständnisvoller Unterstützung der Arbeitgeber — diejenigen Sicherungen für die eigene Zukunft und die ihrer Familien bestellt werden, die die Staatsbeamten und die Mehrzahl aller öffentlichen Beamten durch die Alters- und Invaliditätspension, durch die Witwenpension und Reliktenversorgung bereits genießen. (Korporationsrechte —

staatliche Oberaufsicht.) Eintrittsgeld 3 Mk. Mitgliedsbeitrag für den Hauptverein halbjährlich 3 Mk.; Zuschlag für die Mitglieder des Zweigvereins 1 Mk. halbjährlich. — Der Verein bietet seinen Mitgliedern resp. deren Hinterbliebenen ohne jede weitere Beitragszahlung: 1) Unterstützung in unverschuldeten Notlagen; 2) vorschussweise Prämienszahlung im Bedürfnisfalle zwecks Aufrechterhaltung von Lebens-, Renten-, Aussteuer- etc. Versicherungen; 3) Unterstützung und Erziehungsbeihilfen aus der Kaiser Wilhelm-Privat-Beamten-Waisenstiftung; 4) Rechtsrat und Rechtsschutz; 5) Privat-Beamten-Zeitung, erscheint wöchentlich einmal (war eingetragen in der Postzeitungsliste für 1904 unter dem Buchstaben „P.“ auf Seite 288); 6) Stellenvermittlung; 7) Vergünstigungen und Preisermässigungen in einer Reihe von Bädern und klimatischen Kurorten; 8) Rabattvergünstigungen in den verschiedensten Geschäften; 9) Prämienermässigungen und sonstige Vergünstigungen bei Lebens-, Aussteuer-, Renten- und Unfallversicherungen; 10) Vergünstigungen bei Feuerversicherungen; 11) Vergünstigungen bei Versicherungen gegen Wasserleitungsschäden; 12) Vergünstigungen bei Versicherungen von Reise-Effekten, Musterkoffern und Reiselagern; 13) Vergünstigungen bei Versicherung gegen Einbruchsdiebstahl. — Versorgungskassen mit besonderer Beitragszahlung abgestuft nach der Höhe der Beteiligung; Pensionskasse (Korporationsrechte): Unbedingt fällig werdende Altersrente nach zurückgelegtem 60., 65. oder 70. Lebensjahre, je nach Wahl des Versicherungsnehmenden, hohe Alters- und Invaliditätsrente — bis 6000 Mk. —, Versicherung auf Beitragsrückgewähr, Pensionierung bei Berufsinvalidität, Witwenkasse (Korporationsrechte): Getrennte Abteilung für konstante und nach den Mitgliedsjahren steigende Witwenrente, Begräbniskasse (Korporationsrechte): Versicherung bis 3000 Mk., bis 500 Mk. ohne ärztliches Attest, Beileistungsfähigkeit und Rückkaufsfähigkeit der Polizisten. Hohe Dividenden. Krankenkasse: Freizügigkeit über das ganze Reich, freie Arztwahl, hohes Krankengeld. — Die Mitglieder des Zweigvereins Cassel erhalten überdem kostenlos geliefert die an jedem 1. des Monats erscheinende Zeitschrift „Unser Privatbeamter“. (Verleger und Redakteur: Direktor Neumann, Cassel, Kirchweg 51.)

Preussischer Beamtenverein. Casseler Bezirksverein. Jahres-Hauptversammlung im März. Sonstige Versammlungen nach Bedarf. Vors. Geh. Reg.-Rat Mahraun, stellvertr. Vors. Geh. Justizrat Köhler, Schriftf. Rechn.-Rat Leonhäuser, Kassierer Gen.-Komm.-Sktr. Friedrich, Diener Römer.

Verband der Gemeindebeamten d. Reg.-Bez. Cassel. Vorsitz. Müller, Stadtsekretär in Cassel, Schriftführ. Vogt, Steuerbuchhalter, Schatzmstr. Kalb, Stadtkämmerer in Fulda.

Ortsverband der Gemeindebeamten Cassel. Müller, Stadtskr., Vors., Wolff, Rechn.-Rev., Stellvertr., Winhold, Sekretariats-Assistent,